

A u s z u g

aus dem Tagesblatte:

Die goldene Mittelstraße,

Populäres Organ der gemäßigten Partei.

Nr. 8 und 9.

Der patriotische Verein hat durch das K. K. Hohe Kriegsministerium nachstehende (vom Herrn Vizepräsidenten Dr. A. Adolf Schmidl verfaßte und mit lebhaftestem Beifall einstimmig angenommene) **Adresse** an ihre Bestimmung abgesendet, die wir hier um so mehr mitzutheilen nicht unterlassen können, weil dieselbe wieder einen sprechenden Beweis liefert, daß die unvergänglichen, mit Recht von ganz Europa angestaunten Verdienste unserer siegreichen Armee in Italien von den wahrhaft Gutgesinnten und echten Patrioten gewiß nicht verkannt werden. Diese Adresse ließ der genannte Herr Dr. Schmidl auf Pergament einfach, aber meisterhaft kalligraphiren. In der nächsten Nummer werden wir auch das bereits zugekommene, höchst interessante Antwortschreiben des allverehrten Oberfeldherrn **Nadeßky**, der Stolz der tapferen östreichischen Heere, abdrucken lassen, überzeugt, damit unser Blatt zu schmücken, und den gerechten Wünschen unserer verehrten Leser zu entsprechen.

An Oestreich's Helden, die Armee und ihren Führer in Italien!

Oestreich's Geschichte ist reich an Heldenthaten, aber unübertriffenen Lorbeer habt Ihr unter **Nadeßky's** Führung errungen

Durch schmähtlichen Verrath zu den größten Entbehrungen verurtheilt, verfolgt von der Heimtücke eines ungewohnten Klima's, bestürmt von der Sorge um den Verfall Eures Vaterlandes, seid Ihr in den Kampf gezogen — in den Kampf gegen Uebermacht und Fanatismus.

Mitleidig sah Europa auf die Braven, die, aus allen Völkern Oestreichs vereinigt, mit rücksichtsloser Aufopferung noch für die Ehre ihres gemeinsamen Vaterlandes kämpften, als dessen Zertrümmerung bereits unausweichlich schien.

Unbekümmert um die gewissenlosen Parteien, die mit hämischer Schadenfreude um Oestreich's Kaisermantel würfeln, habt Ihr gekämpft und — gesiegt; — habt so gesiegt, daß Ihr als Retter von denen begrüßt wurdet, die früher Euch schmachvoll verfluchten! Aber das Vaterland verdankt Euch nicht bloß eine gewonnene Schlacht, es verdankt Euch seine Rettung, daß es kräftiger und größer aus den Augenblicken der Gefahr hervorgehen, und einer ruhigen Entwicklung neu errungener Freiheit sich erfreuen kann!

Es gibt Thaten, die sich nur selber lohnen, denen nur die Geschichte würdig dankt. Wir Unterzeichneten, wir fühlen es, wir können Euch nicht lohnen, aber wir jubeln darüber, daß Ihr unsere Brüder seid. Wir können unsere Jugend lehren, Eurem Beispiele zu folgen.

Werde diese Jugend so wie Ihr, nicht rechts schauend, nicht links, unaufhaltsam vorwärts eilend, auf der Bahn der Pflicht: für Gott, des Volkes Freiheit, des Vaterlandes Ehre, und des konstitutionellen Thrones Würde!

Habe unsere Jugend aber auch immer solche Führer, wie Ihr an Eurem — an unserem **Nadeßky**!

Wir aber halten es für unsere heiligste Pflicht, Euch tapfere Brüder und Euren edlen Führer dies auszusprechen. Es sind die Gesinnungen, die uns mit Begeisterung erfüllen, bei jedem Gedanken an Oestreich's Heer und dessen Führer in Italien!

Vom patriotischen Vereine der Freunde
der konstitutionellen Ordnung.

Dr. Goffer,

als Vorstand, in Folge einstimmigen Beschlusse der Generalsversammlung vom 23. August 1848.

Seine Erzellenz der Oberfeldherr der K. K. Armee in Italien, Feldmarschall Graf v. **Nadeßky** hat dem patriotischen Vereine der Freunde der konstitutionellen Ordnung auf dessen **Adresse**: „An Oestreich's Helden, die Armee und ihren Führer in Italien,“ welche wir in der vorigen Nummer mittheilten, folgende **Antwort** ertheilt:

Meine Herren!

Mit innigstem Vergnügen habe ich die Adresse gelesen, die Sie mir und meinen tapferen Kriegsgefährten unter dem 23. August gewidmet haben. Die Grundsätze, die Sie darin aussprechen, sind auch die meinigen, es sind die Grundsätze meiner braven und tapferen Soldaten; in ihren und meiner Namen danke ich Ihnen auf das Wärmste, nicht allein für die Theilnahme, die Sie an unseren siegreichen Erfolgen aussprechen, sondern auch für die edlen und hochherzigen Gesinnungen, die Sie bei dieser Gelegenheit so freimüthig bekennen.

Wollte Gott, daß sie die herrschenden wären, dann würde der ächte Patriot nicht durch so viele unwürdige Auftritte betrübt werden, die, ein Mißbrauch der Freiheit, der konstitutionellen Sache schaden, den National-Karakter entehren, und die Kraft unseres geliebten und gemeinschaftlichen Vaterlandes lähmen.

Hauptquartier Mailand, am 7. September 1848.

Nadeßky m. p.

Die Redaktion der „goldenen Mittelstraße“ befindet sich jest in der Stadt,
Wollzeile Nr. 785, im 1. Stock.

(Wien, gedruckt im Sept. 1848, bei U. Klopff Senior und A. Curich.)

Die goldene Mittelstufe

aus dem Fachblatt

Spezielles Caput für gewöhnliche Leute

1889

Die goldene Mittelstufe ist ein Buch, das für alle diejenigen geschrieben ist, die sich für die Geschichte der deutschen Sprache interessieren. Es enthält eine ausführliche Darstellung der Geschichte der deutschen Sprache von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. Das Buch ist in drei Bänden unterteilt: Band I: Die älteste deutsche Sprache, Band II: Die mittelhochdeutsche Sprache, Band III: Die neuhochdeutsche Sprache. Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die deutsche Sprache interessieren.

Das Buch ist in drei Bänden unterteilt: Band I: Die älteste deutsche Sprache, Band II: Die mittelhochdeutsche Sprache, Band III: Die neuhochdeutsche Sprache. Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die deutsche Sprache interessieren.

Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die deutsche Sprache interessieren. Es enthält eine ausführliche Darstellung der Geschichte der deutschen Sprache von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die deutsche Sprache interessieren. Es enthält eine ausführliche Darstellung der Geschichte der deutschen Sprache von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die deutsche Sprache interessieren. Es enthält eine ausführliche Darstellung der Geschichte der deutschen Sprache von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die deutsche Sprache interessieren. Es enthält eine ausführliche Darstellung der Geschichte der deutschen Sprache von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die deutsche Sprache interessieren. Es enthält eine ausführliche Darstellung der Geschichte der deutschen Sprache von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Die goldene Mittelstufe

aus dem Fachblatt

Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die deutsche Sprache interessieren. Es enthält eine ausführliche Darstellung der Geschichte der deutschen Sprache von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die deutsche Sprache interessieren. Es enthält eine ausführliche Darstellung der Geschichte der deutschen Sprache von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die deutsche Sprache interessieren. Es enthält eine ausführliche Darstellung der Geschichte der deutschen Sprache von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Die goldene Mittelstufe ist ein Buch, das für alle diejenigen geschrieben ist, die sich für die Geschichte der deutschen Sprache interessieren. Es enthält eine ausführliche Darstellung der Geschichte der deutschen Sprache von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.

Das Buch ist ein wertvolles Werk für alle, die sich für die deutsche Sprache interessieren. Es enthält eine ausführliche Darstellung der Geschichte der deutschen Sprache von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart.